Gemeinde Simmerath
Der Bürgermeister
Abt. VI

Vorlage	Nr:	**49/2026**
Beschlussvorlage	Datum:	22.06.2026
	Status:	**öffentlich**

Beratung und Beschlussfassung über das Straßen- und Wirtschaftswegeinstandsetzungsprogramm 2026

Beratungsfolge	Termin	TOP
Tiefbau-, Verkehrs- und Denkmalausschuss	02.07.2026	4.

Sach- und Rechtslage:

In der Haushaltssatzung 2026 werden erneut – wie in den Vorjahren – Haushaltsmittel für die lfd. Straßeninstandsetzung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege bereitgestellt.

Das bisher im Verwaltungsvollzug praktizierte Verfahren einer Umsetzung in 2 Schritten (Beteiligung der Ortsvorsteher zur Festlegung der Maßnahmen zu Ende des vorangehenden Haushaltssjahres, Beratung im TVDA unter Berücksichtigung der Eingaben der Ortsvorsteher zur Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes und daran folgende Ausschreibung des Bauauftrages mit Auftragsbeschluss im nichtöffentl. Sitzungsteil der ersten TVDA-Sitzung im Folgejahr) konnte aktuell aufgrund einer längeren Erkrankung des zuständigen Mitarbeiters in der Bauabteilung nicht vollzogen werden.

Die Verwaltung hat nunmehr auf der Grundlage des fortzuschreibenden Straßen- und Wegekonzeptes (siehe beiliegende Anlage „Arbeitsvorlage“) die Bearbeitung fortgeführt.

Die aktuellen Straßenschäden wurden zwischenzeitlich von der Verwaltung aufgenommen und bewertet. Weiterhin sind verwaltungsseitige Feststellungen sowie die der Beschlussfassung des vergangenen Jahres zu Grunde liegende Meldungen und Zwischenmeldungen der Ortsvorsteher in die Fortschreibung der Prioritätenliste eingeflossen.

Die Zuordnung jeder der 57 aufgenommenen Schadensstellen in die Liste wurde farblich wie folgt hinterlegt:

Priorität 1 (rot) => Die Verkehrssicherheit ist gefährdet und der Straßenkörper weist größere Schäden auf
Priorität 2 (orange) => der Straßenkörper weist Schäden auf, die Straße ist derzeit technisch noch verkehrssicher.
Priorität 3 (gelb) => kleinere Straßenschäden, die mittelfristig straßenbautechnisch zu bearbeiten sind.

Die weitere Bewertung hinsichtlich der Verkehrsbedeutung wird in 2 Stufen vorgenommen:
Stufe 1: Hauptstraßen und stark befahrene Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Stufe 2: Anliegerstraßen und weniger stark befahrende Gemeindestraßen und Wirtschaftswege.

Des Weiteren wird in der Spalte „Bemerkungen“ u.a. auf eine nicht vorliegende sachliche Zuständigkeit der Gemeinde hingewiesen, wenn z.B. die Gemeinde nicht Straßenbaulastträger der betroffenen Straße ist.

Verwaltungsseitig werden nach Auswertung der gemeldeten Schäden sowie eigener Feststellungen im Rahmen der Straßenkontrollen unter Berücksichtigung der vorgenommenen Einstufung in die Prioritätenliste und unter bautechnischen Gesichtspunkten Instandsetzungsmaßnahmen an Gemeindestraßen zur Umsetzung in 2026 vorgeschlagen. Unter bautechnischen Gesichtspunkten ist zu verstehen, dass es sich hinsichtlich des notwendigen Umsetzens des Asphaltfertigers und der Baustelleneinrichtung kostenmindernd auswirkt, wenn die Abarbeitung von Schäden in einer Ortschaft erfolgt oder zumindest in nahe beieinanderliegenden Ortschaften.

Die Verwaltung schlägt daher folgende Maßnahmen zur Straßeninstandsetzung 2026 vor, die in der Prioritätenliste grau hinterlegt sind:

Ortsteil: Simmerath, Heldter Weg
Lfd. Nr. 2, Risse vergießen
Einstufung 2/2 3.960,00 €

Ortsteil: Simmerath, Nebenanlage Kreuzung
Mattias Zimmermanns Straße - Humboldstraße
Lfd. Nr. 3 Gehweganlage Instandsetzung
Einstufung 1/2 9.862,00 €

Ortsteil: Simmerath, Gewerbegebiet Simmerath inkl. Robert Koch Straße
Lfd. Nr. 4 Risse vergießen
Einstufung 1/2 4.200,00 €

Ortsteil: Huppenbroich, Verlängerung Kapellenstraße Außenbereich
Lfd. Nr. 7 Rigole Instandsetzung – Bankett ertüchtigen
Einstufung 1/2 4.500,00 €

Ortsteil: Steckenborn, Ortslage Lfd. Nr. 11 Risse vergießen Einstufung 2/2	3.200,00 €
Ortsteil: Dedenborn, Stich Hammerstraße Zuwegung HsNr. 5 Lfd. Nr. 12 teilweise fräsen bit. Deckschicht erneuern Einstufung 1/2	13.740,00 €
Ortsteil: Lammersdorf, Im Venn Lfd. Nr. 22 teilweise fräsen bit. Deckschicht erneuern Einstufung 1/2	97.749,00 €
Ortsteil: Lammersdorf, Hofstraße Lfd. Nr. 24 teilweise fräsen bit. Deckschicht erneuern Einstufung 1/2	68.312,00 €
Ortsteil: Lammersdorf, Teilstück Trafoweg Lfd. Nr. 31 teilweise fräsen bit. Deckschicht erneuern Einstufung 1/2	16.029,00 €
Ortsteil: Rollesbroich, Am Stein Lfd. Nr. 42 teilweise fräsen bit. Deckschicht erneuern Einstufung 1/2	39.566,00 €
Ortsteil: Rollesbroich, Gewerbegebiet Lfd. Nr. 45 Längsrillen / Querrillen vergießen Einstufung 1/1	6.300,00 €
Ortsteil: Rurberg, Woffelsbacher Straße 20 Lfd. Nr. 47 fräsen, bit. Deckschicht wiederherstellen, Straßeneinlauf Instandsetzen Einstufung 1/2	4.406,00 €
Ortsteil: Woffelsbach, Kirschberg Lfd. Nr. 48 Instandsetzung bit. Deckschicht + Unterbau Einstufung 1/2	22.320,00 €
Gesamtkosten Gemeindestraßen	**294.144,00 €.**

Ferner sollen Instandsetzungsarbeiten an folgenden Wirtschaftswegen durchgeführt werden:

Ortsteil: Eicherscheid, Einmündung L106 Am Obersten Mergenbuir Lfd. Nr. 38 teilweise fräsen, bit. Deckschicht erneuern Einstufung 1/2	5.860,00 €
Gesamtkosten Wirtschaftswege	**5.860,00 €.**

Danach betragen die Kosten für den Tiefbauauftrag der Gemeinde Simmerath zur Straßeninstandsetzung 2026 voraussichtlich 300.004,00 € brutto.

Die Arbeiten sollen umgehend nach Beschluss des TVDA ausgeschrieben und sodann nach erfolgter Wertung gem. VOB/A durch die Verwaltung beauftragt werden. Die Baumaßnahme soll abschließend bis Ende 2026 vollständig durchgeführt und abgerechnet werden.

Die Planungsleistungen wurden aus Kostengründen nicht vergeben, sondern durch das technische Personal der Bauabteilung übernommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2026 stehen beim Produkt 12-541-01 -Gemeindestraßen, Wege, Plätze und Brücken-, Sachkonto 521620, Mittel in Höhe von 300.000,00 € für die Straßeninstandsetzung zur Verfügung. Bei einer Mittelverwendung von 294.144,00 € stehen dann noch rd. 6.000,00 € für Sofortmaßnahmen zur Verfügung.

Für den Bereich der Wirtschaftswege (Produkt 13-555-01, Sachkonto 521610) ist eine Mittelbereitstellung in Höhe von 20.000,00 € vorgesehen.

Für die Sanierung eines Böschungsbruches in Dedenborn, Ruruferradweg im Bereich der Forellenteiche wurden für eine notwendige Sofortmaßnahme bereits rd. 12.000,00 € verausgabt.

Bei einer Mittelverwendung von rd. 17.860,00 € (12.000,00 € erfolgte Böschungsmaßnahme + 5.860,00 € Wirtschaftsweg Eicherscheid) stehen hier dann noch rd. 2.000,00 € für restliche Sofortmaßnahmen an Wirtschaftswegen zur Verfügung.

Ökologische und soziale Auswirkungen:

Ökologische und soziale Auswirkungen (z.B. Vorgabe einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Schüttgütern/Fräsmaterial, Zahlung von Mindestlöhnen etc.) werden im Vergabeverfahren berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

1)
Der Tiefbau-, Verkehrs- und Denkmalausschuss der Gemeinde Simmerath beschließt, einen Auftrag für die in der Sitzung beschlossenen Instandsetzungsmaßnahmen an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der anliegenden grau hinterlegten Prioritätenliste unter Mitwirkung der Bauverwaltung in 2026 zu erteilen. Der Verwaltungsvorschlag hierzu umfasst ein Volumen in der Gesamthöhe von 300.004,00 €.

2)
Die Verwaltung wird ermächtigt, nach erfolgtem Vergabeverfahren den Zuschlag auf das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorgaben zu erteilen. Der Ausschuss ist in der nächsten Sitzung über den erfolgten Zuschlag in Kenntnis zu setzen.

In Vertretung Gez.	Im Auftrag Gez.
Frank Prömpeler Beigeordneter	Marcel Wüller

Anlage(n):
- Anlage-Straßeninstansetzung-2026